

Hogwarts-Musical

Von -Tinkerbell-

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der letzte Ferientag	2
Kapitel 2: Die Ankunft	6

Kapitel 1: Der letzte Ferientag

soooo ich fand die idee ganz lustig deswegen hab ich jetzt auch das erste Kapitel hoch geladen XD also in dem ersten Kapitel kommen zwei ganze Lieder und dann der Refrain von einem Lied.

Also das erste Lied ist:

Eine schöne Tochter ist ein Segen von Tanz der Vampire

dann der Refrain von:

Wenn wir kommen von Bushido

und das zweite Lied:

Besoffene Kinder von Bushido und Saad XD

aber in den nächsten Kapitel wird wahrscheinlich immer nur 1 Lied vorkommen XD und zum Teil ist das zweite Lied von Bushido etwas abgeändert weils sonst nicht gepasst hätte XD

~~~~~  
~~~~~

Katie Bell erwachte an ihrem letzten Ferientag früh, heute würde sie zurück nach Hogwarts fahren und das 6te Schuljahr beginnen, irgendwie freute sie sich ja darüber, aber irgendwie auch nicht. Auf der einen Seite waren da ihre Freunde, die sie wieder sehen würde, und Quidditch, aber auf der anderen Seite waren dort immer noch die Slytherin und der ganze Unterricht. Seufzend wollte sie in die Küche gehen, wobei sie aber im Flur stehen blieb, da sie ihre Eltern reden hörte:

"Weißt du eigentlich, ob sie einen Freund hat?", hörte sie ihren Vater fragen.

"Nein, hat sie nicht und wenn sie einen hat, ist sie hoffentlich so Klug und sagts dir nicht!", erwiderte ihre Mutter nur genervt. Ständig fragte ihr Mann sie das. Es war wirklich zum verrückt werden. Plötzlich begann der Mann zu singen:

"Eine schöne Tochter ist ein Segen.
Doch ein Segen der meschugge macht.
Denn was soll der Vater tun dagegen,
wenn das Weib in seinem Kind erwacht?"

Er bemerkt zuerst, was an ihr dran ist.
Und versteckt sie oder sperrt sie ein.
Denn er weiß, weil er ja selbst ein Mann ist,
jeder Mann ist irgendwie ein Schwein.

Schlaf, mein Wuschel-Schätzchen!
Traum mein Kuschel-Kätzchen!
Niemand darf dich wecken, niemand dich entdecken.
Dir würd's schaden, mir würd's schaden,
uns würd's schaden. Bleib bei Papa.

Der Gedanke, dass ein geiler Lüstling,

sie befigert, weckt das Tier in mir.
Drum bevor sie so ein Wüstling küsst,
schwing ich den Hammer und blockier die Tür.

Dann erst kann ich mich zum Schlafen legen,
und mach trotzdem kaum ein Auge zu.
Eine schöne Tochter ist ein Segen.
Doch die Angst um sie raubt mir die Ruh.

Schlaf, mein Wuschel-Schätzchen!
Traum mein Kuschel-Kätzchen!
Niemand darf dich rauben, nie werd' ich's erlauben.
Dir würd's schaden, mir würd's schaden,
uns würd's schaden. Bleib bei Papa."

Katie seufzte, denn sie kannte seinen Vater schon was das Thema `Freund´ anging. Er wollte partout nicht wahr haben, dass sie erwachsen wird und bald einen haben wird. Sie ging einfach in die Küche, nuschetzte ein 'Morgen' und begann zu frühstücken. Dabei beachtete sie ihre Eltern möglichst gar nicht. Als sie fertig war, stand sie ohne ein Wort auf und ging in ihr Zimmer, wo sie die restlichen Sachen einpackte und sich fertig macht um zum Bahnhof zu gehen. Gegen halb Zehn waren sie endlich auf dem Gleis und sie begann sich von ihren Eltern und ihrer kleinen Schwester, die gerade mal 7 war, zu verabschieden.

"Nein mum, ich vergesse nicht zu schreiben, ich schreibe gute Noten und nein, mach dir keine Sorgen beim Quidditch spielen passiert mir schon nichts. Und nein, Dad ich habe keinen Freund und werde auch das nächste Jahr keinen haben!", sagte sie schon fast auswendig, denn es war das, was ihre Eltern jedes Jahr sagten. Dann lächelte sie. "Ich hab euch lieb!" Mit diesen letzten Worten ging sie dann zum Hogwarts Express und begann ein freies Abteil zu suchen, dass sie für sich, Angelina Johnson, Alicia Spinnet und vielleicht auch den Weasley-Zwillingen und Lee Jordan frei halten wollte. Aber die ersten, die sie sah waren leider nicht ihre Freunde, es waren natürlich die beiden Slytherins Derrick und Bole, die sich irgendwie nie von ihren Eltern verabschieden schienen. Aber Katie wusste was am besten war. Sie ignorierte die beiden einfach, obwohl sie es hasste zu sehen, wie die beiden die kleinen Erstklässler fertig machten, da diese wohl am liebsten wieder ausgestiegen wären.

Nach einiger Zeit hatte sie endlich ein Abteil gefunden, worein sie sich setzte und die ganze Zeit aus dem Fenster sah um Angelina oder Alicia zu winken, wenn sie auf den Bahnsteig kamen. Da sah sie auch schon Alicia. "Heeeeey!", rief Katie aus dem Fenster zu Alicia, die nur fröhlich zurück winkte und ihr deutete gleich zu kommen. Natürlich musste sie sich erst von ihren Eltern verabschieden.

Also sah Katie wieder zur Abteiltür, die nach einigen Minuten aufging, als Alicia mit Angelina im Schlepptau ankamen.

"Hey Katie, wie waren deine Ferien?", fragte Angelina freudig.

"Super und deine?"

"Auch!"

Die drei unterhielten sich vergnügt und merkten nichtmal, dass der Zug schon los fuhr. Doch als sie Hälfte der Fahrt schon vorbei war, hörten sie plötzlich drei laute Stimmen auf dem Flur:

"Wenn wir kommen, gibt es Vodka-O!
Wenn wir kommen, bist du Opfer Tod!
Wenn wir kommen, ist die Party vorbei!
Wenn wir kommen, gibt's ne Massenschlägerei!"

"Bole, Derrick und Bletchley!", sagte Alicia und verzog das Gesicht, wobei Angelina lachen musste. Diese zuckte dann mit den Schultern und meinte: "Die besaufen sich bestimmt gerade wieder, wie jedes Jahr!" und nickt noch mal zur Bestätigung. Doch plötzlich hörten sie auch noch eine andere laute Stimme.

"KÖNNT IHR NICHTMAL EURE KLAPPE HALTEN!!! REICHT DOCH SCHON, DASS WIR EUCH AB MORGEN DIE GANZE ZEIT ERTRAGEN MÜSSEN!!!"

Es war Fred. Deswegen schauten jetzt auch die drei Mädchen aus dem Abteil, weil sie wissen wollten, was geschah. Doch die drei Slytherin lachten nur und plötzlich begann Bole zu rappen:

"Du Missgeburt, fick deine Mutter jetzt bin ich dran,
Wenn ich komm schafft dein kleiner Bruder auf dem Strich an,
Deine Schwester schminkt sich im Puff für mich,
Ich bin ein guter Junge der euch fickt lustig nicht?
Du bist mir scheiß egal du Stück Scheiße, ich bin Millionär,
Du krasser Dealer, sag mir wie viel is' ein Kilo wert,
Jeder von euch Keks is' oft behindert ,
Oft behindert wie besoffene Kinder,
Denn, ich box mich immer, Junge, sag mir die Uhrzeit ,
Ich brauch kein Abi um zu sehn das ihr alle Huren seit,
Ich ohrfeig jeden von euch Krüppeln sofort,
Und seh die Skyline, du leider die Hütte im Dorf,
Es is Saad, Carlo Cokxxx 2, Ich rappe bis ihr tot seit,
Ich hab die überstimme deine Tante wird Notgeil,
Die Schlampe wird Totgeil sie bläst sogar,
Ohne von mir Geld zu nehmen."

Dann kam Bletchley:

"Guck, ihr seit besoffene Kinder,
Eure Eltern schämen sich für euch ihr Opfer und Schwindler,
Ich mach Deutschrap, Rap härter als der Rest,
Ihr seit alle zu behindert"

Und zum Schluß Derrick:

"Du bist froh, dass ,du Opfer, endlich meine Nummer kennst,
Ich bin das, was deine dumme Mutter Liebeskummer nennt,
Ich bin nicht primitiv, deine Eltern sind Zigeuner,
Sei du selbst, zieh mit deinen Eltern um die Häuser,
Ich bin ein harter Kerl, harte Schale, harter Kern,
Fick deine Mutter so als ob ich ihr Berater wär,

Ich bin der Alptraum, der dich wie ein Schatten verfolgt,
Deine Stars sind heute out, guck sie hatten Erfolg,
Ich bin 17 Jahre, talentiert und so schön,
Brutaler als der Rest von euch kleinen Hundesöhnen,
Der härteste Rapper hart wie aus Titan,
Ich fick deine Tante und dein Onkel kann nach Hause fahr'n,
In 1000 Jahren wirst du nicht so werden wie ich,
Wo ich herkomm nennen wir deine Olle Sperma-Gesicht,
Mein Schwanz is' 23 Zentimeter groß,
Ich box dich 23 Kilometer hoch."

Fred, George und Lee starrten die drei nur an, während diese sich nur lachend wieder umdrehten, und zurück zu ihrem Abteil gingen. Die drei Mädchen schüttelten nur die Köpfe und setzen sich auch wieder hin. Wenn das Jahr schon so anfing, dann könnte das ja noch was werden.

Kapitel 2: Die Ankunft

Sooo schon das zweite Kapitel hihi^^ und jetzt kommt endlich der tolle Clarence Pierce, dessen Vornamen kaum jemand kennt, ich mag ih jetzt schonXDD

Und diesmal kommt tatsächlich nur ein Lied vor:

Candyshop von 50 Cent

hihi Viel Spaß beim Lesen!!!

~~~~~  
~~~~~

Nach einem halben Tag Fahrt war der Hogwarts Express endlich an der Schule angekommen. Während die Erst-Klässler Hagrid folgen und über den See fahren mussten, gingen die anderen zu den Kutschen immer zu dritt in eine. Bole, Derrick und Bletchley gingen in eine und Boles' kleine Schwester Alessia, Alicia de los Santos und Clarence Pierce in die nächste.

Alessia saß in der Mitte zwischen den andern beiden. Während Alicia die ganze Fahrt über ruhig war und nichts sagte, legte Pierce seine Hand auf Alessias und begann ihr leise was vor zu rappen, aber immer noch laut genug, dass es auch Alicia hören konnte.

"You can have it your way, how do you want it
You gon' back that thing up or should i push up on it
Temperature rising, okay lets go to the next level
Dance floor jam packed, hot as a teakettle
I'll break it down for you now, baby it's simple
If you be a nympho, I'll be a nympho
In the hotel or in the back of the rental
On the beach or in the park, it's whatever you into
Got the magic stick, I'm the love doctor
Have your friends teasin you 'bout how sprung I gotcha
Wanna show me how you work it baby, no problem
Get on top then get to bouncing round like a low rider
I'm a seasons vet when it come to this shit
After you broke up a sweat you can play with the stick
I'm tryin to explain baby the best way I can
I melt in your mouth girl, not in your hands

I take you to the candy shop
I'll let you lick the lollypop
Go 'head girl, don't you stop
Keep going 'til you hit the spot

Give it to me baby, nice and slow
Climb on top, ride like you in the rodeo
You ain't never heard a sound like this before
Cause I ain't never put it down like this

Soon as I come through the door she get to pullin on my zipper
It's like it's a race who can get undressed quicker
Isn't it ironic how erotic it is to watch em in thongs
Had me thinking 'bout that ass after I'm gone
I touch the right spot at the right time
Lights on or lights off, she like it from behind
So seductive, you should see the way she wind
Her hips in slow-mo on the floor when we grind
As Long as she ain't stoppin, homie I aint stoppin
Drippin wet with sweat man its on and popping
All my champagne campaign, bottle after bottle its on
And we gon' sip til every bubble in every bottle is gone"

Er grinste, wogegen Alessia leicht rot anlief und leise folgendes fauchte:

"Hör auf damit! Du kennst doch meinen Bruder!" Das war richtig, ihr Bruder durfte nicht wissen, dass sie was mit einem Jungen hatte, denn dann würde er sofort ausrasten und Clarence verprügeln und sie war sich sicher, dass wenn Alicia was rausgehört haben sollte, sie es unter Garantie Derrick sagen würde und der würde natürlich sofort zu ihrem Bruder rennen.

Alicia schaute die beiden an. Sollte sie es Derrick sagen? Nein es gab nur wieder Streß... aber die beiden waren sich viel zu vertraut, dass es unmöglich war nicht zu glauben, dass die beiden was mit einander hatten... Aber Alicia kümmerte sich nicht weiter drum und machte sich lieber daran aus zu steigen als die Kutsche anhielt. Nachdem alle ausgestiegen waren, gingen sie in die Halle, wo auch schon nach wenigen Minuten die Auswahl der Erstklässler begann, wobei die älteren Schüler echt nicht mehr wirklich aufpassten. Vor allem aber nicht diese, die sowieso ständig nur Ärger machten. Während sich Lucien (Bole), Derrick und Alicia angeregt unterhielten, hatte Miles Bletchley nur Augen für ein Mädchen am Gryffindor Tisch. Es kam ihm vor als wenn sie jeden Tag schöner werden würde. Er seufzte, doch das bemerkten die anderen nichtmals.

Am Gryffindor Tisch sah das ganze etwas anders aus. Die Zwillinge und Lee Jordan hatten sich zu den drei Mädchen gesellt und die zwei Pärchen (George x Alicia, Fred x Angelina) turtelten fröhlich miteinander während Lee und Katie nur seufzend daneben saßen. Warum konnten sie auch nicht mit jemanden zusammen sein? Na ganz klar, weil die, die sie liebten schon vergeben waren, leider.

Dumbledore bemerkte zwar die Abwesenheit seiner Schüler, doch er war es schon gewohnt.

"Und zu letzt möchte ich euch noch ein paar Wörter sagen. Katzenmist, Eier mit Speck und Quatschkopf. Und nun HAUT REIN!" Und überall stapelten sich jetzt die leckersten Speisen, über die sich alle direkt hermachen, bis sie gut gefüttert und getränkt in ihre Schlafsäle gingen und sich schlafen legten.